

Was will ich, was kann ich, was möchte ich erreichen mit dem Blick auf die Arbeit mit Älteren, im Feld der Altenpastoral? In diesem Modul geht es um die Entwicklung eines eigenen, individuellen Konzepts der Altenpastoral. Hier können die Teilnehmenden eigene Praxisprojekte und Konzeptideen zur Altenarbeit vorstellen und sich durch die Berufserfahrungen und das Feedback der anderen Teilnehmer/-innen und der Kursbegleiter/-innen bereichern lassen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Welche Vorstellungen zum Alter(n) prägen »meine« Altenarbeit?
- Welche Vorstellung von Pastoral ist Grundlage meiner Arbeit?
- Mein berufliches Selbstverständnis, meine Rolle und meine Haltung im Bereich der Altenarbeit
- Was ist meine Motivation und welche Kompetenzen bringe ich ein?
- Wie könnte mein eigenes Konzept aussehen?

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt
Akademiedirektor

Christiane van Melis
Bistum Osnabrück,
Regionalgruppe Nordwest

Dr. Ulrich Dickmann
Stv. Akademiedirektor

Referentin / Referent:

Bernhard Eder, Diplomtheologe, Soziologe M.A., Coach DGfC, Dozent an der Katholischen Landvolkshochschule Hardehausen; langjährige Erfahrungen in der Erwachsenenbildung für ältere Menschen, freiwilliges Engagement und Gesellschaftsethik; aktuelle Themen: lokale Sorgestrukturen, Dorfentwicklung, Weiterbildung für aktive ältere Menschen

Christiane van Melis, Diözesanreferentin für das 3. & 4. Lebensalter im Bistum Osnabrück, Dipl. Sozialpädagogin, Päd. therapeutische Beraterin, Supervisorin / Organisationsberaterin; langjährige Erfahrung in der Bildungsarbeit und Bildungshausleitung sowie Bildungsmanagement

Tagungsverlauf

Dienstag, 4. September 2018

- | | |
|--------------------------------|--|
| 14:30 Uhr | Anreise/Nachmittagskaffee |
| 15:00–16:00 Uhr | Begrüßung / Vorstellungsrunde
Wo stehe ich in der Altenpastoral?
Meine Rolle und meine Verortung als Akteur von Altenpastoral in meinem Arbeitskontext |
| 16:00–18:15 Uhr
(mit Pause) | »Der Wurm muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler«
Die Nutzerperspektive einnehmen:
Eigene Nutzergruppen identifizieren
Was dürfen meine Nutzer von mir erwarten?
Das persönliche Nutzerversprechen |
| 19:30–20:30 Uhr | Fortsetzung und Tagesfeedback

anschl.: gemütliches Beisammensein |

Mittwoch, 5. September 2018

- | | |
|-----------------|---|
| 09:00–12:15 Uhr | Nutzerversprechen einlösen:
Schlüsselaktivitäten konzipieren,
Schlüsselressourcen und -partnerschaften identifizieren |
| 15:00–16:30 Uhr | Fortsetzung und Arbeit am eigenen Konzept |
| 16:45–18:15 Uhr | Das eigene Konzept präzisieren und präsentieren |
| 19:30–20:30 Uhr | Fortsetzung

anschl.: gemütliches Beisammensein |

Donnerstag, 6. September 2018

- | | |
|-----------------|--|
| 09:00–10:00 Uhr | Wirkung: Mein Konzept und seine Resonanz in meinem Arbeitskontext |
| 10:00–11:00 Uhr | Trends und Prinzipien einer nutzer- und ressourcenorientierten Altenpastoral |
| 11:15–12:15 Uhr | Abschluss und Auswertung |
| 12:15 Uhr | Mittagessen / Ende der Veranstaltung |

Gleichbleibende Zeiten:

- | | |
|------------------------|------------------------|
| ab 08:00 Uhr Frühstück | 08:45 Uhr Morgenimpuls |
| 12:15 Uhr Mittagessen | 18:15 Uhr Abendessen |

Leitung:

Christiane van Melis, Osnabrück
Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-Nr.: D05SCQS110

Anmeldeschluss: 07. August 2018

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person
– inkl. Verpflegung und Unterkunft im EZ: 223 €
Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden,
können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf
einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt bis Anmeldeschluss: keine
– bei Rücktritt nach Anmeldeschluss bis zum Tag vor der Veranstaltung: 50 %
– bei Rücktritt/Nichtteilnahme am Tag des Veranstaltungsbeginns: 100 %
Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

INFOS ZUR REIHE »ALTENPASTORAL AUF KURS«

Kann Pastoral Alter(n) lernen? Was brauchen Menschen 60plus heute und morgen? Menschen mit Demenz in Pfarrei und Seelsorge – was ist zu beachten? Nur drei von vielen Fragen, auf die der Fortbildungskurs Antworten bietet. Ein Basismodul (2 Alternativtermine) und neun Themenmodule sind hauptberuflich Tätigen aus Pastoral und Caritas eine Orientierungshilfe auf dem Weg in die Zukunft, in der das Altwerden und Altsein ein wichtiges Thema sein wird. Die Module können einzeln gebucht werden, für das Zertifikat ist die Teilnahme an mindestens vier Modulen und dem Basismodul notwendig. Dieser Fortbildungskurs ist ein gemeinsames Angebot der Bistümer Aachen, Köln, Paderborn, Essen, Osnabrück, Münster und Offizialatsbezirk Oldenburg, die als Regionalgruppe Nord / West vernetzt sind, und der Katholischen Akademie Schwerte.

ALTENPASTORAL AUF KURS

Modul 9: »Theorie trifft Praxis«

Ich und meine Vorstellungen vom Alter(n):
Auf dem Weg zum eigenen Konzept

4.–6. September 2018

In Kooperation mit
Altenpastoral Regionalgruppe Nord / West

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Postfach 1429, 58209 Schwerte
Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:

**Kooperationspartner:**

ALTENPASTORAL
Regionalgruppe Nord
West

Bistum Aachen
Bistum Essen
Erzbistum Köln

Bistum Münster
Offizialatsbezirk Oldenburg
Bistum Osnabrück
Erzbistum Paderborn



Katholische Akademie
Schwerte